

162/144 1727 Juni 30., Altdorf

Schreiben von Giovanni Baptista Castoreo an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend Ablässe im Zusammenhang mit der Katakombenheiligen Christina

B Giovanni Baptista Castoreo bedauert gegenüber dem Adressaten¹, dass er dessen Wunsch nicht erfüllen kann.² Die vielen Begehren an die heilige Ritenkongregation erzielten keine Wirkung, weil diese ihr Dekret von 1691 nicht aufheben will. Alles, was Castoreo erreichen kann, sind vollkommene Ablässe für einen bestimmten Termin zu erlangen, das heisst für den Sonntag der Translationsfeier des heiligen Körpers³ und an dessen Jahrestag. Es ist aber nötig, dass man diesen Sonntag definitiv bestimmt, bevor man das Breve für Ablässe erbeten kann. Sobald die Ablässe verkündet sind, wird das Volk sich nicht darum sorgen müssen, dass eine Messe für die Heilige Christina oder einen anderen Heiligen oder zur Feier des Sonntags gesungen wird. Für die Sache wäre es nützlich, wenn die Aufhebung des Dekrets von 1691, welche die Ritenkongregation damals dem Konstanzer Bischof zugestanden hat, beschafft werden könnte.

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation aufgrund von Zurlaubiana AH 162/141.

² Gemeint sind die Bemühungen von Beat Jakob Anton Zurlauben, anlässlich der Translationsfeier der Katakombenheiligen Christina vom 31. August 1726 in Zug eine heilige Messe (mit Ablässen) zu feiern.

³ Gemeint sind die Reliquien der Heiligen Christina.

AH 162, Bl. 370-371 • Bl. 371 leer.
Original, in lateinischer Sprache.
